Kurzbericht

Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
(10. - nicht öffentliche - Sitzung am 21. August 2025)

Tagesordnung:

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2023

Antrag der Landesregierung - [Drs. 19/6080](#)

dazu:

Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2025 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2023

Unterrichtung - [Drs. 19/7345](#)

Der Unterausschuss behandelt folgende Punkte des Jahresberichts:

I. LRH-Jahresberichtsbeiträge

1. Chancen vergeben - Fachkräftestrategie sollte ressortübergreifend gesteuert werden
2. Sondervermögen Digitalisierung - unzureichende Steuerung und Kontrolle
3. Finanzämter: Landesweit 153 Mio. Euro zu wenig Gewerbesteuer für die Gemeinden
4. Landeseigene Liegenschaften brauchen bessere Steuerung
5. Haben statt Brauchen - Hochschule schöpft aus dem Vollen (*auf die für den 28. August 2025 vorgesehene Sitzung vertagt*)
6. Organisationsdefizite beim Krisenmanagement
7. „Gemeinsames Fachverfahren“ der Justiz - es wächst zusammen, was zusammen gehört
8. Finanzhilfe für Kindertagesstätten - seit Jahren reformbedürftig
9. Vorsorge gegen Afrikanische Schweinepest - hohe Verwaltungskosten, keine messbare Wirkung (*auf die für den 28. August 2025 vorgesehene Sitzung vertagt*)
10. Landesbüro Naturschutz Niedersachsen - kein erhebliches Landesinteresse an der Förderung (*wird in der für 28. August 2025 vorgesehenen Sitzung weiterbehandelt*)
11. Der NDR muss sein Fuhrparkmanagement verbessern

II. Beiträge aus der Rubrik „Nachgehakt“